

Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1932-1933)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung

der Gesellschaft pro Vindonissa Brugg

von der Zeit vom 1. April 1932 bis 31. März 1933.

Gesellschaftskasse:

Einnahmen:

Aktivsaldo ab alter Rechnung	Fr.	84.37
Beitrag der Eidgenossenschaft	„	4,000.—
„ des Kantons Aargau	„	1,000.—
„ der Stadt Brugg	„	1,800.—
„ diverser für Drucklegung Schrift Dr. Laur	„	575.—
Mitgliederbeiträge pro 1932	„	1,972.—
Fördererbeiträge pro 1932	„	888.—
2 Schenkungen	„	29.—
Einnahme aus Lichtbildervortrag Dr. Eckinger	„	15.—
Zinsertrag auf Postscheckkonto	„	1.30
„ aus Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft	„	173.35
„ „ Forschungsfonds	„	378.05
Rückerstattung von Nachnahmeporti	„	98.50
Unfallprämienrückerstattung	„	49.40
Photo-Verkauf	„	21.—
Publikationskostenrückerstattung und Verkauf	„	76.20
Rückzug aus dem Forschungsfonds	„	1,200.—
	<u>Fr.</u>	<u>12,361.17</u>

Ausgaben:

Grabungsarbeiten: Löhne	Fr.	7,112.80
Unfallversicherungsprämien	„	241.20
Werkzeug und Reparaturen	„	44.70
Photographische Aufnahmen	„	205.95
Bankzinsen	„	61.80
Porti	„	175.09
Publikationen	„	933.95
Material zur Bearbeitung der Fundgegenstände, Zeichnungsmaterial, Verwaltungsspesen	„	511.40
Kosten für Ansäen von Grabungsgebiet	„	23.70
Beiträge an Verbände und Gesellschaften	„	124.05
Defizit des Museumbetriebes	„	1,391.75
Einlage in Keramikfonds	„	1,000.—
	<u>Fr.</u>	<u>11,826.39</u>
Saldovortrag auf neue Rechnung	„	534.78
	<u>Fr.</u>	<u>12,361.17</u>

Ausweis über Saldo:

Bank-Kontokorrent-Guthaben	Fr.	450.—
Postscheckkontobestand	„	61.47
Barbestand in der Kasse	„	23.31
	<u>Fr.</u>	<u>534.78</u>

Betriebsrechnung des Museums.

Einnahmen:		Quartal	I	II	III	IV		
Verkauf von	Eintrittskarten		206.20	250.40	141.80	68.60	=	Fr. 667.—
„	„	Publikationen	.	.	.	.	.	„ 49.85
„	„	Führern	.	.	.	.	.	„ 77.60
„	„	Ansichtskarten	.	.	.	.	.	„ 325.30
„	„	Keramik-Faksimiles	.	.	.	.	.	„ 113.90
„	„	Diapositiven	.	.	.	.	.	„ 27.—
								<u>Fr. 1,260.65</u>
Betriebsdefizit pro	1932/33	.	.	.	.	.	.	„ 1,391.75
								<u>Fr. 2,652.40</u>

Ausgaben:			
Brandsteuer	.	.	Fr. 120.—
Staatssteuer	.	.	„ 169.60
Mobiliarversicherungsprämie	.	.	„ 12.80
Abwärtsbesoldung inkl. Abschiedsgratifikation	.	.	„ 450.—
Wasser 19.—, Heizung 191.40, Elektr. Energie und Gas 109.75	.	.	„ 320.15
Gebäudeunterhalt und Reinigung	.	.	„ 513.05
Ansichtskartenankauf	.	.	„ 96.55
Ablieferung in den Führerfonds	.	.	„ 77.60
Drucksachenrückkauf	.	.	„ 3.30
Anschaffungen	.	.	„ 889.35
			<u>Fr. 2,652.40</u>

Fonds.

Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft.

Bestand am 1. April 1932	.	.	.	.	.	.	.	Fr. 4,122.50
Eingänge pro 1932/33 von 7 Mitgliedern	.	.	.	.	.	.	.	„ 450.—
Zinsertrag pro 1932/33	.	.	.	.	.	.	.	„ 173.35
								<u>Fr. 4,745.85</u>
Uebertrag des Zinses auf die Gesellschaftskasse	.	.	.	.	.	.	.	„ 173.35
Bestand am 31. März 1933	.	.	.	.	.	.	.	<u>Fr. 4,572.50</u>

Ausweis über Saldo:

Obligationen der Aargauischen Hypothekenbank	.	.	.	.	.	.	.	Fr. 3,000.—
Saldo des Sparbuches Nr. 23808 A. H. B.	.	.	.	.	.	.	.	„ 1,572.50
								<u>Fr. 4,572.50</u>

Keramik-Fonds.

Bestand am 1. April 1932	.	.	.	.	.	.	.	Fr. 5,146.55
Zinsertrag pro 1932/33	.	.	.	.	.	.	.	„ 173.60
Einlage pro 1932/33	.	.	.	.	.	.	.	„ 1,000.—
Bestand am 31. März 1933	.	.	.	.	.	.	.	<u>Fr. 6,320.15</u>

Ausweis über Saldo:

Saldo des Sparbuches Nr. 46958 A. H. B.	<u>Fr. 6,320.15</u>
---	---	---	---	---	---	---	---	---------------------

Forschungs-Fonds.

Bestand am 1. April 1932	Fr. 8,500.—
Zins pro 1932/33	„ 378.05
	<u>Fr. 8,878.05</u>
Uebertrag des Zinses auf die Gesellschaftskasse	„ 378.05
Rückzug ab diesem Fonds und Verwendung	„ 1,200.—
Bestand am 31. März 1933	<u>Fr. 7,300.—</u>

Ausweis über Saldo:

Obligationen der Aargauischen Hypothekenbank	Fr. 5,000.—
Anteilscheine der Allgem. Aarg. Ersparniskasse	„ 1,000.—
Saldo des Sparbuches Nr. 48123 A. H. B.	„ 1,300.—
	<u>Fr. 7,300.—</u>

Fonds für Museum-Betrieb (neu).

Vermächtnis des † Herrn Dr. Leopold Frölich	<u>Fr. 500.—</u>
---	------------------

Ausweis über Saldo:

Saldo des Sparbuches Nr. 51730 A. H. B.	<u>Fr. 500.—</u>
---	------------------

Fonds für die Neuauflage des Amphitheater-Führers.

Bestand am 1. April 1932	Fr. 1,124.50
Rücklage für verkaufte Führer	„ 77.60
Zins pro 1932	„ 36.70
Bestand am 31. März 1933	<u>Fr. 1,238.80</u>

Ausweis über Saldo:

Saldo des Sparbuches Nr. 30606 A. H. B.	<u>Fr. 1,238.80</u>
---	---------------------

Windisch und Brugg, den 6. April 1933.

Der Kassier der Gesellschaft Pro Vindonissa:

Meinhold.

Revisoren-Bericht.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben vorliegende Jahresrechnung pro 1932/33 der Gesellschaft pro Vindonissa eingehend geprüft und in Uebereinstimmung mit dem Kassenjournal, mit den Kontoheften und Belegen gefunden.

Eine begrüßenswerte Neuerung und Vereinfachung auch der Revision bedeutet die Einführung einer neuen Buchhaltung mit Durchschreibeverfahren „Ustera“, die mustergültig, sauber und korrekt geführt ist.

Die Nachprüfung des Wertschriftenbestandes einschließlich Sparhefte hat ebenfalls Uebereinstimmung mit dem Vermögensausweis ergeben.

Gestützt auf Vorstehendes, beantragen wir der Generalversammlung Genehmigung der Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Rechnungsleger und Déchargeerteilung an ihn und den Vorstand.

Brugg, den 15. April 1933.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Geißberger.

Hs. Bläuer.

1933,625,